

Haementeria costata (FR. MÜLLER) (Hirudinea) in einem Zufluß der Mindel/Donau

[*Haementeria costata* (FR. MÜLLER) (Hirudinea) in a tributary brook of river Mindel/Donau]

Doris Zimmermann

Schlagwörter: *Haementeria*, Hirudinea, Mindel, Donau, Schwaben, Bayern

Bei einer Durchsicht der Belegsammlung des Wasserwirtschaftsamtes Krumbach i. Schw. fiel eine Probe mit Egel n auf, die nach AUTRUM (1958) als *H. costata* bestimmt wurden. Es könnte sich um den Erstnachweis für Süddeutschland handeln; mir sind nur ältere Fundmeldungen aus Norddeutschland bekannt: MALBRANDT (1932), AUTRUM (1958). Die Art wurde 1986 in einem kleinen Zufluß zur Mindel festgestellt; nähere Fundumstände waren leider nicht mehr zu ermitteln. Die Belege werden weiter im Wasserwirtschaftsamt Krumbach aufbewahrt.

Literatur

- AUTRUM, H. (1958): Ordnung: Hirudinea, Egel.- BROHMER- EHRMANN- ULMER, Die Tierwelt Mitteleuropas 1. Band, Lief. 7b, 30 S., (Quelle & Meyer) Leipzig.
MALBRANDT, U. (1932): Ein neuer Fundort von *Haementeria costata* (FR. MÜLLER) in Deutschland.- Zool. Anz. **100**: 43- 45, Leipzig.

Anschrift der Verfasserin

Doris Zimmermann, Wasserwirtschaftsamt, Abhofach, 8908 Krumbach Schw.

Thorea ramosissima BORY (Rhodophyta) im Oberrhein

[*Thorea ramosissima* BORY (Rhodophyta) in the Upper Rhine]

Erik Mauch

Schlagwörter: *Thorea*, Rhodophyta, Rhein

Die um 1 mm messenden Büschel der Rotalge *Audouinella* sind fast in jedem Fließgewässer anzutreffen; nicht so die makrophytischen Rotalgen, deren wenige in Mitteleuropa vorkommenden Arten nur sehr unstat auftreten. Bei einer

allgemeinen Untersuchung des Gewässerbenthos (MAUCH 1988) wurde im Oktober 1986 im Rhein oberhalb von Karlsruhe rechtsufrig die stättliche Art *Thorea ramosissima* festgestellt. Ihre bis 20 cm langen flutenden Thalli besiedelten zahlreich die Schüttsteine der Uferbefestigung in einem Bereich von 0,1 bis 0,8 m/s Fließgeschwindigkeit. An der Fundstelle wurde ein Saprobien-Index von 2,24 (noch Güteklasse II) ermittelt. FRIEDRICH (1980) weist in einer Übersicht über Rotalgen in unseren Gewässern auf das Vorkommen von *T. ramosissima* im Oberrhein hin.

Literatur

- FRIEDRICH, G. (1980): Rotalgen in unseren Gewässern.- Niederrhein. Jb. **14**: 19-25.
- MAUCH, E. (1988): Die Auswirkungen des Chemie- Unfalls bei Sandoz in Basel im November 1986 auf die Bodenbesiedlung des Rheins bei Karlsruhe.- Gas- und Wasserfach - Wasser und Abwasser- **129**: 168- 171, München.

Anschrift des Verfassers: Herausgeber

Rhynchelmis limosella HOFFMEISTER und *Rheomorpha neiswestnovae* (LASTCHOKIN), zwei seltene Oligochaeten im Lech/Donau

[*Rhynchelmis limosella* HOFFMEISTER and *Rheomorpha neiswestnovae* (LASTCHOKIN), two rarely found species of Oligochaeta in the river Lech/Donau]

Erik Mauch

Schlagwörter: *Rhynchelmis*, *Rheomorpha*, Oligochaeta, Lech, Donau, Schwaben, Bayern

Im Interstitial des Mutterbettes des Lechs unterhalb von Augsburg wurden bei Chappius- Grabungen im Herbst 1986 und Herbst 1987 regelmäßig *Rhynchelmis limosella* in mittlerer Dichte angetroffen. Die bis über 10 cm lange orangefarbene Art (Fam. Lumbriculidae) ist an ihrem Rüssel gut erkennbar.

In einer Probe fand sich ein etwa 0,8 mm langer farbloser Wurm ohne Borsten. Der Habitus wies auf eine Aelosomatide; die Beschreibung und die Abbildungen bei BUNKE (1967) bestätigten dies und führten zur Art *Rheomorpha neiswestnovae*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1989_02](#)

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: [Thorea ramosissima BORY \(Rhodophyta\) im Oberrhein 54-55](#)